

Baugruppe	Schulhaus Hochfeld
-----------	---------------------------

Quartier	Länggasse-Neufeld
----------	-------------------

Die kleine Baugruppe umfasst die Schulanlage der Sekundarschule Hochfeld von 1956/57. Grosszügig dimensionierte, auf Pavillons verteilte Schulanlage. Die über einem an der Hochfeldstrasse orientierten orthogonalen Raster errichteten Bauten sind nach funktionalen Prinzipien geordnet, aber frei gruppiert. Die Gebäude folgen gemeinsamen Gestaltungsgrundsätzen: Flachgedeckte Kuben mit betonierte MEGA-Strukturen, Ausfachungen aus rotem Sichtbackstein, grosszügige Befensterungen sowie polychrom gehaltene Binnenstrukturen. Als übergreifendes und verbindendes Element hält ein überdachter Korridor die Gebäude zusammen. Grossflächige Platzanlagen und gezielte Bepflanzungen schaffen im Zusammenspiel mit den Bauten eine vielgestaltige und dichte Raumstruktur, die aber auch zahlreiche Durchblicke zwischen den als Solitäre konzipierten Bauvolumen ermöglicht.

Das Areal der Hochfeldschule steht räumlich in Beziehung zum nordwestlich benachbarten Gymnasium Neufeld (s. gleichnamige Baugruppe) und ist damit erweiterter Teil der ab den frühen 1960er-Jahren im Neufeld erstellten pädagogischen und medizinischen Institutionen, die campusartig entlang der Bremgartenstrasse errichtet wurden.

C.S., G.D. 1988 / wf 2016



